



Niklasdorfer Gemeinde- Nachrichten

Ausgabe 6/2022

NIKLASDORFER UMWELTSCHUTZTAGE 2022

**Motto:
„Alttextilien“**

UMWELTSCHUTZFAHRT

Aufgrund der noch immer herrschenden Pandemie
können wir die Umweltschutzfahrt
voraussichtlich

erst im Juni durchführen.



Die Fahrt wird mit einer eigenen
Aussendung angekündigt.

Wir bitten um Ihr Verständnis!





Liebe Niklasdorferinnen, liebe Niklasdorfer,
liebe Jugend!



„Alttextiliensammlung Wiederverwenden statt wegwerfen!“

Das Thema der heurigen Umweltschutzzeitung befasst sich hauptsächlich mit unseren Alttextilien. Wie bei so vielen Angewohnheiten hat sich auch unser Verhalten beim Kauf unserer Bekleidung gewandelt. Wurde in früheren Zeiten Kleidung gekauft, die über mehrere Jahre ihren Zweck erfüllen musste, so wird in unserer heutigen Zeit oft mehr auf Mode als auf Qualität geachtet. Dieser Umstand bringt mit sich, dass sich ein Großteil der gesammelten Altkleidung nur mehr als Faserlieferant oder zur Herstellung von Putztüchern eignet.

Der derzeitige Erlös pro Tonne Altkleider liegt bei ca. € 110,-; dem gegenüber kostet der Fehlwurf von Altkleidern in den Restmüll ca. € 130,- pro Tonne.

Durch richtige Mülltrennung wäre es nicht notwendig, die Abfuhrgebühren zu erhöhen. Daher noch einmal die Bitte an Sie: Trennen Sie Ihren Müll, nehmen Sie die aufgestellten Altkleidercontainer (Festwiese und Depotstraße) in Gebrauch, denn durch sorgsame Mülltrennung können wir uns viel Geld an Müllgebühren sparen.

Für unser lebens- und liebenswertes Niklasdorf, für unsere Umwelt: Halten wir uns an die Ratschläge im Blattinneren damit unser Zusammenleben weiterhin so gut funktioniert wie bisher.

Mit einem herzlichen Danke

Ihr Bürgermeister

Freibad - **Wichtiger Hinweis**



Alle Niklasdorferinnen und Niklasdorfer können auch im Jahr 2022 bereits wieder vor der Öffnung des Freibades Saisonkarten beziehen.

Die Saisonkarten können **vom 26. April bis 11. Mai 2022** im Gemeindeamt, Zi. Nr. 5, während der Amtsstunden erworben werden.

Das Freibad ist
ab Freitag, 13. Mai 2022,
geöffnet.



Liebe Niklasdorferinnen, liebe Niklasdorfer!



Der Winter 2021/2022 geht schön langsam, viel zu mild und niederschlagsarm, zu Ende. Nach den zahlreichen Winterstürmen wird man sehen, wie sich die Natur in Zukunft, aber vor allem im heurigen Sommer, zeigen wird. Ich hoffe, es wird ein angenehmer und „normaler“ Sommer.

Auch heuer werden die schon traditionellen Umweltschutztage, die ja leider in den letzten beiden Jahren pandemiebedingt ausgefallen sind, wieder stattfinden.

Meine Bitte an die gesamte Bevölkerung von Niklasdorf: Nehmen Sie sich etwas Zeit und beteiligen Sie sich an einer der Aktivitäten, die Sie dieser Zeitung entnehmen können; die Umwelt wird es Ihnen danken. Unter dem Motto „Viele Hände machen der Arbeit ein rasches Ende“ würde ich mich über eine Beteiligung freuen. Ich möchte mich schon jetzt bei allen Helferinnen und Helfern dafür bedanken.

Jetzt zum Thema „Alttextilien“: Wir befinden uns leider in einer Wegwerfgesellschaft; so werden sehr viele Kleidungsstücke einfach im Restmüll entsorgt - das ist aber der falsche Weg. Es sollten die Kleidungsstücke, die noch tragbar sind, in eigens dafür vorgesehenen Säcken (erhältlich im Gemeindeamt sowie im Altstoffsammelzentrum) gesammelt werden. Die Säcke können dann im Altstoffsammelzentrum abgegeben oder in dafür vorgesehene Behälter in der Fabrikstraße (Festwiese) und in der Depotstraße (Kreuzung Grabenstraße) entsorgt werden. Meine Bitte an alle: Sollten die Behälter in der Fabrikstraße und Depotstraße überfüllt sein, stellen Sie keine Säcke daneben, sondern bringen Sie die Säcke ins Altstoffsammelzentrum - herzlichen Dank dafür.

Im Juni dieses Jahres wird die Glasabfuhr von „Schüttsystem“ auf „Hubsystem“ umgestellt. Es gibt leider keine andere Lösung, um die Glasabfuhr zu organisieren. Es wird für die Bevölkerung ganz sicherlich eine große Umstellung. So werden die gewohnten Glasbehälter (bei Mehrparteienhäusern) entfernt. Es gibt dann nur mehr 10 zentrale Sammelstellen für die Entsorgung. Bitte nehmen Sie die Möglichkeit wahr, um ihre Altgläser so zu entsorgen. In den nächsten Seiten werden Sie über die Entsorgung von Altglas genauer informiert. Es wird vor der Umstellung noch eine Postwurfsendung geben, aus der Sie die genauen Standorte der Glasammelstellen entnehmen können. Mit Ihrer Mithilfe werden wir das Beste daraus machen.

Wie alle Jahre ergeht schon jetzt die Bitte an alle, die Balkone und Vorgärten im Ort wieder mit Blumen zu schmücken. Den Frauen und Männern, die sich bereits all die Jahre beteiligen und an den öffentlichen Plätzen die Bepflanzung übernehmen, möchte ich schon jetzt meine Bitte überbringen, uns wieder zu helfen. Sollte jemand Lust am Blumenpflanzen haben, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt, wir werden Sie dann kontaktieren.

Ich wünsche uns allen ein sauberes und lebenswertes Niklasdorf; das funktioniert aber nur, wenn alle etwas dazu beitragen. Es fängt damit an, dass man sämtliche Müllplätze sauber hält und nichts auf öffentlichen Straßen und Gehsteigen wegwirft.

Mit der Bitte, gewissenhaft Müll zu trennen, wünsche ich einen schönen Frühlingsbeginn.

Ihr Umweltschutzreferent:

Gerald Lechner

REINIGUNG DER BIOTONNEN 2022!

13. April, 18. Mai, 15. Juni, 20. Juli, 18. August, 21. September, 19. Oktober

Die Kosten für die Biotonnenreinigung sind bereits in den Müllgebühren enthalten.

Umweltschutztage 2022



Veranstaltungen und Termine

Reinigung der Wanderwege

Teilnahme an der Aktion „Saubere Steiermark“ mit den Naturfreunden und der Volksschule Niklasdorf (Kinder der 3. und 4. Klasse)

**Freitag, 06. Mai 2022,
ab 10.00 Uhr**

Treffpunkt: Volksschule

Flurreinigung

mit der Bevölkerung von Niklasdorf, der Berg- und Naturwacht, der Freiwilligen Feuerwehr und „Kameradschaft vom Edelweiß“

**Samstag, 07. Mai 2022,
ab 08.30 Uhr**

Treffpunkt: Neues Rüsthaus

Bachreinigung

durch die Freiwillige Feuerwehr und die Betriebsfeuerwehr

**Montag, 09. Mai 2022,
ab 17.00 Uhr**

Handschuhe und Abfallsäcke werden wieder von der Marktgemeinde Niklasdorf zur Verfügung gestellt; die Ausgabe erfolgt beim jeweiligen Treffpunkt.

Wir schmücken Niklasdorf



Auch im Vorjahr haben sich wieder zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer gefunden, um die öffentlichen Anlagen und Beete zu bepflanzen. An dieser Stelle gilt allen Beteiligten ein besonderer Dank.

WICHTIGE INFORMATION

zum Thema „Sperrmüll, Bauschutt und Baumschnitt“

Sperrmüll bzw. Bauschutt (in Kleinmengen) und Baumschnitt können Sie am Dienstag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr sowie am Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr gratis im Altstoffsammelzentrum abgeben.

Nähere Informationen bezüglich der Abholung von Sperrmüll, Bauschutt und Baumschnitt erhalten Sie im Gemeindeamt, Zimmer Nr. 5.



Umweltschutzfahrt 2019



Unter dem Motto „Wirf deinen Dreck nicht weg - Für ein sauberes Niklasdorf“ stand bei der letzten Umweltschutzfahrt 2019 (2020 und 2021 coronabedingt nicht stattgefunden) die Besichtigung des Pumpwerkes-Ost, des Altstoffsammelzentrums sowie des Pumpwerkes Festwiese in Niklasdorf am Programm. Nach Kaffee und Kuchen im Rüsthaus Niklasdorf

Rückblicke

fand eine interessante Führung bei der Verbandskläranlage Leoben statt. Auch das Nachmittagsprogramm mit einer Führung durch die Brauerei Göss und anschließender Bierverkostung wurde von den Teilnehmern begeistert angenommen.



Blumenschmuckfahrt 2021

Die jährliche Blumenschmuckfahrt ist unser Dank an die vielen Bürgerinnen und Bürger, die sich mit der Gestaltung ihrer Balkone und Vorgärten um ein schöneres Niklasdorf bemühen.

Im vorigen Jahr war Semriach das Ziel der Blumenschmuckfahrt. Semriach wurde in den letzten Jahren mehrmals als „schönster Markt der Steiermark“ ausgezeichnet.



Nach der Besichtigung der Pfarrkirche und dem Besuch des Ägidi-Kirtags, sowie einem stärkenden Mittagessen, machten wir einen geführten Rundgang durch Semriach. Bevor wir die Heimfahrt antraten, stand eine Besichtigung des mehrfach ausgezeichneten schönsten Bauernhofs der Steiermark, auf dem Programm.

OPTIMIERUNG DER ALTGLASSAMMLUNG



Anfang Juni 2022 wird die Glasverpackungssammlung in unserer Gemeinde auf moderne lärmgedämmte Doppelkammerbehälter umgestellt. Nachfolgend erhalten Sie die wichtigsten Informationen. Falls Fragen auftreten, kontaktieren Sie bitte die Gemeinde.

Neue Glassammelbehälter der Gemeinde Niklasdorf

- Depotstraße, Kreuzung Waltenbach
- Depotstraße, Kreuzung Sommersiedlung
- Depotstraße, Kreuzung Grabenstraße
- Foirach, neben Foirachstraße 52
- Altstoffsammelzentrum, Gewerbestraße 7 zu den Öffnungszeiten des ASZ
- Mercedessiedlung, neben Autohaus Leitold
- Fuhrhof, Schulstraße 21
- Alte Feuerwehr, Florianigasse 16
- Fabrikstraße, neben Altkleidercontainer
- Billa, Proleberstraße 2

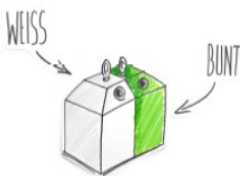
Die Vorteile des neuen Glassammelsystems

- **für die Gemeinde: geringere Kosten** dank Effizienzsteigerung
- **für die Bewohnerinnen und Bewohner: geringere Geräusentwicklung beim Glasentsorgen** dank Lärmdämmung in den Glassammelbehältern
- **für Umwelt und Klima: höhere Recyclingquoten** dank verbesserter Altglasqualität durch farbig gekennzeichnete runde Einwurföffnungen
- **für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Gäste unserer Gemeinde: verbessertes optisches Erscheinungsbild** dank ansprechender Glassammelbehälter

Bitte entsorgen Sie Ihr Altglas sorgfältig

Zur Altglassammlung gehören alle Glasverpackungen wie zum Beispiel:

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl, etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto, etc.)
- Parfumflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmühlen aus Glas



Farbtrennung: Ungefärbtes Verpackungsglas zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas.

Bitte achten Sie auf Ruhezeiten und entsorgen Sie Ihr Altglas rücksichtsvoll und leise.

Glas ist nicht gleich Glas. Verschiedene Glasprodukte haben verschiedene chemische Zusammensetzungen. Eine Vermischung führt zu Problemen in der Glasschmelze und erschwert das Recycling. Geben Sie daher bitte alle Glasprodukte, die keine Verpackungen sind, zum Restmüll oder Recyclinghof, Leuchtkörper zum Fachhandel oder zur Problemstoffsammelstelle.

Danke für Ihren Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz!



Schnelle Mode

Billig, billiger, am billigsten – und nach ein paar Mal waschen ab damit... Moment mal: Wohin eigentlich? Kommt alles in den Kleidersack? Auch kaputte Kleidung? Was wird wiederverwendet, was wiederverwertet? Was ist eigentlich der Unterschied zwischen wiederverwenden und wiederverwerten?

Ein paar Fakten vorausgeschickt: Die Qualität unserer Bekleidung ist mittlerweile größtenteils so schlecht, dass sich gesammelte Altkleider kaum mehr verkaufen lassen. Und das, obwohl mittlerweile 24 Kollektionen im Jahr angeboten werden und die Tragedauer unserer Textilien extrem abgenommen hat. Eigentlich müsste das doch heißen, dass die Textilien fast neu sind, wenn sie im Kleidersack landen und **wiederverwendet**, also noch von jemand anders als Kleidungsstück getragen werden könnten. In der Realität halten sie aber gerade mal so ein paar Wäschen aus und eignen sie sich dann oft nur noch zur Herstellung von Putzlappen und Dämmstoffen, also zur **Wiederverwertung**.

Einen Reißverschluss auszutauschen, Knöpfe nachzukaufen und anzunähen oder eine Naht, welche aufgegangen ist, zu schließen, rentiert sich deshalb oft nicht, oder die benötigten Materialien kosten mehr als das Kleidungsstück selbst gekostet hat.

Billigmode ist außerdem deshalb nicht bis kaum recyclingfähig, weil viele Textilien aus einer Vielzahl an Kunststofffasern hergestellt sind, welche man mit vertretbarem Aufwand nicht wiederverwerten kann.

Wer ein Leiberl um zwei, drei Euro kauft, erwartet wahrscheinlich auch nicht, dass es lange hält. Was beim vermeintlichen Schnäppchen aber nicht vergessen werden darf: Das Leiberl muss ja irgendwo produziert werden. Unter katastrophalen Umwelt- und Arbeitsbedingungen. Zu einem Hungerlohn.

Schauen wir uns einmal an, wie sich die Kosten für unser Billigleiberl für drei Euro zusammensetzen, denn eins ist klar: Irgendjemand verdient da noch dran, und – Überraschung – es sind nicht diejenigen, die es genäht haben.



Die Person, die unser Billigleiberl genäht hat, erhält aber natürlich nur einen Stundenlohn, welcher bei ca. 0,08 Cent liegt, obwohl sie in dieser Stunde um die 250 Stk. Leiberl anfertigt.

Und unser Leiberl hat schon viele tausende Kilometer zurückgelegt, bis es bei uns im Einzelhandel landet: So könnte sein Weg z.B. ausgesehen haben: Die Baumwolle in Indien geerntet, in der Türkei versponnen, in Taiwan wird der Stoff gewebt, in Polen wird er eingefärbt, in Bangladesh oder wo auch immer Arbeitskraft billig ist, werden die Einzelteile zusammengenäht und von dort aus in die verschiedenen Abnehmerländer zum Verkauf verschickt, nur um dann, nach ein paar Mal waschen, textiler Abfall zu werden.

Ihre Umwelt- und Abfallberaterin

Marion Read

EINLADUNG



Johann MARAK
Bürgermeister
der Marktgemeinde Niklasdorf

Liebe Mütter!

*Als Bürgermeister der Marktgemeinde
Niklasdorf erlaube ich mir, Sie zu der am*

***Mittwoch, dem 04. Mai 2022,
um 16.00 Uhr,***

stattfindenden

MUTTERTAGSFEIER

*ins Veranstaltungszentrum Niklasdorf
herzlichst einzuladen.*

In diesem Jahr wirken mit:

- ⇒ „Gianesins“
- ⇒ Kindergarten Niklasdorf
- ⇒ Fr. Vizebürgermeisterin Mag. Margot Stummer
(verbindende Worte)

*Ich würde mich freuen, Sie an diesem Nachmittag im Veranstaltun-
gzentrum begrüßen zu dürfen.*

***Mit besten Grüßen
Ihr***

Johann Marak